

Presseinformation

7. September 2016

Neuer Bewegungsraum in der Stadtgemeinde Haag vereint Generationen

LR Schwarz: Gelungenes, beispielhaftes Generationenprojekt für Jung und Alt

Das Vorhaben der Stadtgemeinde Haag, für Kindergarten und Volksschule, Allgemeine Sonderschule und Sonderpädagogisches Zentrum, Neue Musikmittelschule, Schulische Nachmittagsbetreuung und Seniorenzentrum Liese Prokop eine generationsübergreifende Bewegungs- und Begegnungszone zu schaffen, wurde zu einem beispielhaften Projekt. Dieses gelungene Vorzeigeprojekt wurde heute, Mittwoch, im Beisein von Familien- und Senioren-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnet und steht ab sofort vielen Kindern und Jugendlichen, Eltern, Großeltern und auch Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums als Treffpunkt, Kommunikationszentrum und Bewegungs- und Erholungsraum zur Verfügung: „Mit diesem Generationenprojekt der Stadtgemeinde Haag ist unsere ältere Generation ‚mittendrin im Leben‘. Der neu entstandene Platz ist ein erholsamer Ort zum Verweilen und bietet zudem allen Altersgruppen die Möglichkeit, sich am Bewegungsangebot fit zu halten und die Koordination zu trainieren.“

Die Stadtgemeinde Haag reichte dieses Generationenprojekt im Zuge der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ - eine Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“ - ein und startete im Herbst vergangenen Jahres mit der Umsetzung. Entstanden sind unter anderem eine Sitzarena vor der Schule, ein Baumhaus mit Seile-Dschungel, ein großzügiger Wasser- und Sandspielbereich und unmittelbar neben dem Seniorenzentrum einige Elemente zum Training von Geschicklichkeit und Koordination und eine große Laube, die zukünftig gemütlicher Treffpunkt sein soll.

Neben finanzieller Unterstützung des Landes Niederösterreich umfasst die Förderaktion auch eine umfangreiche Prozessbegleitung durch die NÖ Familienland GmbH, eine Planungsberatung sowie Mitbeteiligungsprojekte für Kinder und Erwachsene. „Beim gemeinsamen Erarbeiten der Wünsche und Vorstellungen am Beginn des Projekts wurden die zukünftigen Nutzerinnen und



Presseinformation

Nutzer aktiv in die Projektplanung miteinbezogen. Dies trägt dazu bei, dass optimale, bedürfnisgerechte Freiräume entstehen können", so Schwarz über einen wesentlichen Bestandteil der Förderinitiative.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.